REFERIERENDE

Daniela Broda, Vorstandsvorsitzende des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR)
Prof. Dr. Thomas Ehring, Inhaber des Lehrstuhls für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians-Universität München, wissenschaftlicher Leiter der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz, Psychologischer Psychotherapeut und Supervisor
Marie Eierund, Medienwirkungen und Medienpsychologie (M.Sc.), Journalistik (B.A.), Social Media Expert bei TUI Group
Judith Gerlach, MdL, Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention
Fabian Haas, Scout bei Juuuport e.V.
Joel Hafner, Co-Vorsitzender des Jugendbeirats Tutzing, Schüler
Dr. Pia Jaeger, Leiterin der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendpolitik am Deutschen Jugendinstitut (DJI), ehem. wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS) am Standort Bremen (SOCIUM), Promotion zu sozialer Gerechtigkeit an der Hochschule für Politik
Susanne Johansson, Arbeits- und Forschungsstelle Demokratieförderung und Extremismusprävention beim Deutschen Jugendinstitut, Außenstelle Halle
Mathias Kaspar, Projektleiter der YouthBridge-UNI Bildungsangebote, Landessprecher des Jugendverbands YouthBridge Bayern
N. N., Bundesschüler*innenkonferenz (Neuwahlen im November)
Prof. Dr. Aleksandra Kaurin, Inhaberin des Lehrstuhls für Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters an der Bergischen Universität Wuppertal, Leiterin der psychotherapeutischen Universitätsambulanz für Kinder und Jugendliche, Psychologische Psychotherapeutin
Lea Nlemibe, Journalistin bei PULS Reportage, Literatur- und Politikwissenschaftlerin
Leonie Oldhafer, Medienwirkungen und Medienpsychologie (M.Sc.), Journalistik (B.A.), Medienpädagogin beim KJR Stormarn
Carla Schulz, Scout bei Juuuport e.V., Schülerin
Tim Terbrack, Co-Vorsitzender des Jugendbeirats Tutzing, Schüler
Tina Wendel, Psychologin und Standortleitung Berlin bei Kopfsachen e.V.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON

Verla Stiftung

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Nadja Bürgle, Psychologin und Studienleiterin für Soziales und Bildung, Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung

ORGANISATION & INFORMATION

Julia Bongers, E-Mail: bongers@eatutzing.de; Tel. 08158 251-128.
Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist 22. Januar 2027.**

Abmeldung
Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **22. Januar 2027** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr	50.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	
Vollpension	
– im Einzelzimmer	234.–
– im Zweibettzimmer	186.–
– im Zweibettzimmer als EZ	260.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	81.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass
Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent.** Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stipendien
Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Weitere Informationen zu
Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.eatutzing.de, (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock
Veranstaltungsnummer: 0292027

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstr. 2+4 / 82327 Tutzing

Programmänderungen vorbehalten. *Stand 05.11.26*



EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Generation Krise? Generation Zukunft!

29. – 31. Januar 2027

In Kooperation mit dem Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie der LMU München

WIR SIND DIE ZUKUNFT!

Demonstrantin, München, 31.10.2026

Hunderttausende junge Menschen gehen derzeit in ganz Europa auf die Straße. Die Auslöser sind verschieden, die Botschaft ist dieselbe: Es muss sich etwas ändern!

Klimakrise, geopolitische Konflikte, wachsende soziale Ungleichheit und wirtschaftliche Unsicherheit: Kaum eine junge Generation war mit so vielen Krisen gleichzeitig konfrontiert. Viele junge Menschen haben Zukunftsängste, fühlen sich politisch übersehen und gesellschaftlich vernachlässigt. Jede:r Fünfte in Deutschland hat konkrete Pläne auszuwandern.

Gleichzeitig nimmt die psychische Belastung weiter zu. Jede:r Vierte der 14- bis 29-Jährigen in Deutschland bräuchte professionelle Unterstützung, nur jede:r Zehnte bekommt sie. Die geplanten Einsparungen im Gesundheitssystem verschärfen bestehende Versorgungslücken und behindern die Prävention und Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen. Wichtig: Nicht jede Belastung ist eine psychische Störung. Wenn Lebensbedingungen belasten, reicht Psychotherapie allein nicht aus.

Wie schaffen wir Bedingungen, unter denen junge Menschen zuversichtlicher in ihre Zukunft blicken? Gemeinsam mit Vertreter:innen aus Jugendverbänden, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik diskutieren wir:

- Wie lässt sich psychische Gesundheit als Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben und gesellschaftliche Teilhabe stärken?
- Was sind Voraussetzungen für Generationengerechtigkeit und politische Mitbestimmung in einer alternden Gesellschaft, in der junge Menschen in der Minderheit sind?
- Wie kann sich ein Social-Media-Verbot unter 16 Jahren auf digitale Teilhabe und psychische Belastung auswirken?
- Warum kann politische Radikalisierung ein Ausdruck unerfüllter Bedürfnisse nach gesellschaftlicher Anerkennung sein?

Herzliche Einladung zur Tagung am Starnberger See, in der wir die Interessen der jungen Generation in den Fokus rücken!

Dr. Nadja Bürgle
Studienleitung, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Thomas Ehring
Inhaber des Lehrstuhls für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Ludwig-Maximilians-Universität München

HINWEIS
Ermäßigte Plätze und Freiplätze für Menschen unter 35 Jahren mit eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten – weitere Informationen unten unter „Preisnachlass“ und „Stipendien“.

PROGRAMM

Freitag, 29. Januar 2027

Anreise ab 16.00 Uhr

18.00 Uhr — Beginn der Tagung mit dem Abendessen

19.00 Uhr — **Begrüßung & Einführung**
Dr. Nadja Bürgle & Prof. Dr. Thomas Ehring

19.15 Uhr — **Aufwachsen in der Polykrise – Auswirkungen auf die psychische Gesundheit und Lebenschancen junger Menschen**
N. N., Bundesschüler*innenkonferenz
Daniela Broda
Dr. Pia Jaeger
Prof. Dr. Aleksandra Kaurin
Moderation: Leah Nlemibe (angefragt)
Podiumsgespräch & Diskussion

20.45 Uhr — Vernetzung & Gespräche

Samstag, 30. Januar 2027

08.00 Uhr — Frühstück

08.45 Uhr — Morgenimpuls auf der Seeterrasse
Dr. Nadja Bürgle

09.00 Uhr — **Psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen als Grundlage für Selbstbestimmung und Teilhabe**
Prof. Dr. Aleksandra Kaurin

10.30 Uhr — Kaffeepause

11.00 Uhr — **Generationengerechtigkeit im kriselnden Sozialstaat: Junge Menschen in einer alternden Gesellschaft**
Dr. Pia Jaeger

12.30 Uhr — Mittagessen

14.00 Uhr — **Gesundheit fördern & Lebenschancen schützen – Konkrete Handlungsfelder**
Vorstellung der parallelen Workshops

14.15 Uhr — **Workshop Runde I**

1. **Prävention psychischer Erkrankungen: Chancen und Grenzen**
   Prof. Dr. Thomas Ehring
2. **Demokratie braucht Jugend: Recht auf Teilhabe und Mitbestimmung**
   Daniela Broda
3. **Ursachen und Kontexte von Radikalisierungsprozessen im Jugendalter**
   Susanne Johansson

15.45 Uhr — Pause mit Kaffee, Tee und Kuchen

16.15 Uhr — **Workshops Runde II**

4. **Prävention psychischer Störungen und Entstigmatisierung als gesellschaftliche Aufgaben**
   Prof. Dr. Thomas Ehring
5. **Social Media ab 16 – und dann? Lebenswelten zwischen digitaler Teilhabe und Belastung**
   Leonie Oldhafer & Marie Eierund
6. **Pädagogische Ansätze der Demokratieförderung und Radikalisierungsprävention**
   Susanne Johansson

17. 45 Uhr — **Gemeinsame Reflexion der Workshops & Ausblick auf das World Café**
Dr. Nadja Bürgle

18.00 Uhr — Abendessen

19. 30 Uhr — Vernetzung & Gespräche

Sonntag, 31. Januar 2027

07.45 Uhr — Morgenandacht
Dr. Nadja Bürgle

08.00 Uhr — Frühstück

09.00 Uhr — **Präsentationen der Workshop-Ergebnisse im World Café**
mit Kommentaren von Jugendorganisationen aus der Zivilgesellschaft
Tina Wendel / Kopfsachen e.V.
Joel Hafner & Tim Terbrack / Jugendbeirat Tutzing
Carla Schulz & Fabian Haas / Juuuport e.V
Mathias Kaspar / YouthBridge e.V.

10.30 Uhr — Spaziergang im Park

10.45 Uhr — **Gesundheit fördern, Lebenschancen schützen – eine gemeinsame Aufgabe**
Judith Gerlach MdL (angefragt)
Impulsvortrag

anschließend Paneldiskussion mit
N.N., Bundesschülerkonferenz
Daniela Broda
Prof. Dr. Thomas Ehring
Judith Gerlach MdL (angefragt)
Moderation: Leah Nlemibe (angefragt)

12.15 Uhr — **Fazit & Verabschiedung**
Dr. Nadja Bürgle & Prof. Dr. Thomas Ehring

12.30 Uhr — Ende der Tagung mit dem Mittagessen